

SP-Präsidium • c/o AStA • Nassestr. 11 • 53113 Bonn

1. Sprecher: Kay A. Frenken  
c/o AStA der Uni Bonn  
Nassestraße 11  
53113 Bonn

Tel: 0228 - 737033  
Mail: sp@uni-bonn.de

**Bonn, 27. Juli 2019**

**Beschlussausfertigung:** Digitalisierung der Modul- und Lehrveranstaltungsevaluationen  
**Antragssteller:** Antonia Sternberger (LHG Fraktionsvorsitzende) und Felicéty Steglich  
**Sitzung des Beschlusses:** 7. ordentliche Sitzung  
**Datum der Sitzung:** 17. Juli 2019  
**Empfänger des Beschlusses:** Prof. Dr. Holm-Müller (Prorektorin für Studium und Lehre) und Prof. Dr. André Beauducel (Leiter des Zentrums für Evaluation und Methoden)

Das XLI. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrichs-Wilhelm-Universität Bonn hat in seiner

**7. ordentlichen Sitzung vom 17. Juli 2019**

einstimmig den angehängten Antrag der o.g. Antragsstellenden zur

**Digitalisierung der Modul- und Lehrveranstaltungsevaluationen**

verändert durch mehrere Änderungsanträge

beschlossen.



Kay A. Frenken  
– Erster SP-Sprecher –

**Anhang:**

Beschlossener Antrag mit den eingepflegten Änderungen und der Originalantrag

# Antrag Evaluationen evaluieren – beschlossene Form

Das 41. Bonner Studierendenparlament möge beschließen:

1 Das Bonner Studierendenparlament setzt sich für die Digitalisierung der Modul- und  
2 Lehrveranstaltungsevaluation, die im Rahmen der Hochschulevaluation durchgeführt  
3 werden, ein. In einigen Studiengängen ist dies bereits Regelfall. Um eine erhöhte  
4 Repräsentativität der Ergebnisse zu gewährleisten und um unnötige Druck- und  
5 Papierkosten zu sparen, sollten die Evaluationen flächendeckend digital durchgeführt  
6 werden. Die Digitalisierung der Evaluation ist nur dann zu befürworten, wenn in den  
7 jeweiligen Veranstaltungen weiterhin Zeit von den Dozentinnen und Dozenten bzw.  
8 Tutorinnen und Tutoren eingeräumt wird, um die Evaluationen durchzuführen, da sonst die  
9 Gefahr besteht, dass zu wenige daran teilnehmen. Trotzdem sollte die Evaluation auch  
10 außerhalb der Veranstaltung durchgeführt werden können, um möglichst viele Studierende  
11 zu erreichen. [ÄA der JuSo HSG]

12 Die Fachschaften sollen die Möglichkeit erhalten, unter Zuhilfenahme der Evaluationen eine  
13 Bewertung ausgewählter Lehrveranstaltungen vorzunehmen [Eigen-ÄA der LHG] und diese  
14 Bewertung auch zu veröffentlichen. Den Fachschaften wird nahegelegt dies auch zu tun,  
15 damit die Studentinnen und Studenten Anhaltspunkte zur Lehrveranstaltungswahl  
16 bekommen [ÄA zum Eigen-ÄA von Martin Werres, GHG].

17 Das SP ist sich bewusst, dass die reine Evaluation – auch bei Veröffentlichung – nicht zur  
18 Verbesserung der Lehrqualität ausreicht. Deshalb ruft es zusätzlich dazu auf, dass sowohl die  
19 Vermittlung besserer Lehrmethoden als auch weitere Anreize zu ihrer Wahrnehmung sowie  
20 generell zur Verbesserung der Lehrqualität gestärkt werden. [ÄA von Marlon Brüßel, RCDS]

Das 41. Bonner Studierendenparlament möge beschließen:

## Evaluationen evaluieren

- 1 Das Bonner Studierendenparlament setzt sich für die Digitalisierung der Modul- und
- 2 Lehrveranstaltungsevaluation, die im Rahmen der Hochschulevaluation durchgeführt werden,
- 3 ein. In einigen Studiengängen ist dies bereits Regelfall. Um eine erhöhte Repräsentativität der
- 4 Ergebnisse zu gewährleisten und um unnötige Druck- und Papierkosten zu sparen, sollten die
- 5 Evaluationen flächendeckend digital durchgeführt werden.
  
- 6 Darüberhinaus setzt sich das Bonner Studierendenparlament für eine verpflichtende
- 7 Veröffentlichung der Ergebnisse der Modul- und Lehrveranstaltungsevaluation ein, um den
- 8 Studentinnen und Studenten eine bessere Vergleichbarkeit zu ermöglichen, sodass
- 9 Lehrveranstaltungen nach individuellen Interessen gewählt werden können. Dies kann zum
- 10 Beispiel in einem gesonderten Ordner auf der Plattform eCampus erfolgen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Für die Liberale Hochschulgruppe Bonn

Antonia Sternberger

Felicety Steglich